

## Bulletin 2/2020

Bild: Stefan Linder



Vogelschutz Chur

Liebe Vereinsmitglieder

Mitte März erklärte der Bundesrat die «ausserordentliche Lage». Plötzlich war es also da, dieses Virus und betraf uns alle. Und auf einmal waren da kaum mehr Autos auf der Strasse, waren keine Flugzeuge mehr am Himmel, hörte man die Vögel so gut. Ich realisierte auf einmal, dass die Welt auch tatsächlich anders sein könnte.

Ich wünsche euch gute Gesundheit  
Lukas Glanzmann

### **Anpassungen Jahresprogramm**

*Bitte beachtet die Änderungen - Seite 2*

### **Neuer Nistkastenpark**

*Neue Brutmöglichkeiten in Chur - Seite 4*

### **Gebäudebruten gesucht**

*Felsenschwalben als Gebäudebrüter - Seite 5*

# Anpassungen des Jahresprogramms

Aufgrund der Corona-Pandemie erfährt unser Jahresprogramm leider einschneidende Anpassungen. Die nachfolgende Liste der Änderungen entspricht dem Stand vom 20. April 2020. Je nach Entwicklung der Dinge können weitere Änderungen notwendig werden. Bitte konsultieren Sie bei Unsicherheiten unsere Homepage [www.vogelschutz-chur.ch](http://www.vogelschutz-chur.ch), wir halten diese immer aktuell.

## Exkursionen

Solange zwischen Menschen ein Mindestabstand von zwei Metern eingehalten werden muss, machen Vereins-Exkursionen wenig Sinn und vor allem nicht wirklich Freude. Bereits abgesagt wurde der auf den 21. März angesetzte Walderlebnistag Tamins, er wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 nachgeholt. Auch die für den 26. April vorgesehene Exkursion in Untervaz mussten wir fallen lassen. **Schweren Herzens sagen wir nun auch alle weiteren Frühjahrsexkursionen ab, insbesondere also:**

**15.5.2020**, Abend-Exkursion ins Gebiet Kalkofen: abgesagt

**24.5.2020**, Vogelkundliche Exkursion in Trin: abgesagt

**14.6.2020**, Bergvogel- und Bergblumen-Exkursion in Tschappina: abgesagt

Wir bieten diese Exkursionen vermutlich in ähnlicher Form nächstes Jahr wieder an. Ausserdem werden wir uns Mitte Jahr überlegen, eventuell eine zusätzliche Herbst-Exkursion ins Programm aufzunehmen. Die Exkursion nach Trin führten wir in ähnlicher Form bereits am 8. Mai 2016 durch. Lesen Sie doch den Bericht darüber im Bulletin 4/16 – vielleicht regt er Sie an, das Gebiet einmal im ganz privaten Rahmen zu besuchen!

Liebe Vereinsmitglieder

Auch dieses Jahr bitten wir euch, den Jahresbeitrag 2020 auf unser PC-Konto 70-4725-8 zu überweisen:

Herzlichen Dank für eure Treue zu unserem Verein!

## Pflegearbeiten Praderei

Das Naturschutzgebiet Praderei werden wir, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, aber sonst wie gewohnt, im Zeitraum Juni-Juli und August-September pflegen. Cornelia Pfister wird sich an die freiwilligen Helferinnen und Helfer wenden. Wer noch nicht auf der Einsatzliste eingetragen ist, sich für einen Pflegeinsatz aber doch interessiert, meldet sich bitte bei [connypfister@hotmail.com](mailto:connypfister@hotmail.com).

## Vorträge

Der ursprünglich für 25. März 2020 vorgesehene Vortrag von Claudia Daniel zum Thema Pestizide wird auf den **21. Oktober 2020 (Achtung neues Datum!** - aber gleicher Ort) verschoben. Das Thema wird aufgrund der bevorstehenden Abstimmungen zu zwei einschlägigen Initiativen dannzumal immer noch sehr aktuell sein. Auch die Vorführung des Films «Das Wunder von Mals» zum gleichen Thema werden wir versuchen nachzuholen. Ein neues Datum steht zurzeit leider noch nicht fest.

Den für den 28.10.2020 vorgesehene Alpenkrähen-Vortrag geniessen wir dafür erst am **17. Februar 2021**.

Ebenfalls verschoben werden musste die ursprünglich für den 18. April 2020 vorgesehene Delegiertenversammlung des Bündner Vogelschutzes (BVS). Diese Versammlung ist von grosser Bedeutung, wird doch dort über die Einrichtung einer 20%-Geschäftsstelle und eine Erneuerung des Vorstands entschieden. Ein Verschiebedatum für diese DV steht noch nicht fest.

Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, um Verständnis für diese Umstellungen!

## Jahresbeitrag 2020

IBAN CH51 0900 0000 7000 4725 8  
Vogelschutz, 7000 Chur

Einzelmitglied: CHF 35.00

Ehepaar, Familie: CHF 55.00

# Neumitglieder im VSC

---

Der Vogelschutz Chur begrüsst herzlich folgende Neumitglieder:



Tobias Wüest, Chur

Carla Wyssmann, Zizers

---

## Generalversammlung 2020

### Bericht über die Generalversammlung vom 3. März 2020

Zur 78. Generalversammlung vom Vogelschutz Chur fanden sich 33 Mitglieder ein. Das dem Bulletin 1/2020 beigelegte Protokoll der GV vom Vorjahr und der Jahresbericht 2019 inklusive des Berichts über die Tätigkeiten der Lake Baringo Biodiversity Conservation Group wurden genehmigt. Auch der sich erfreulich präsentierenden Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 wurde auf Antrag des Revisors und der Revisorin zugestimmt; die Kassierin und der Vorstand wurden entlastet.

Der Antrag des Vorstandes zur Entrichtung von jährlich CHF 2'000.- über fünf Jahre zur Unterstützung einer 20%-Geschäftsstelle beim BVS löste einige Fragen aus, die auch klare Antworten fanden. So geht man davon aus, dass sich die geplante Geschäftsstelle nach Ablauf der fünf Jahre über Projekte weitgehend selbständig finanzieren kann. Zur Frage, wie selbständig der BVS mit seiner Geschäftsstelle wirken kann, wurde festgehalten, dass bei nationalen Fragen die Marschrichtung durch den SVS bestimmt wird, bei kantonalen Fragen durch den BVS mit seiner Geschäftsstelle. Der Antrag wurde von der Versammlung mit 31 Stimmen bei zwei Enthaltungen gutgeheissen.

Weiter stimmte die Versammlung einer unveränderten Beibehaltung der Mitgliederbeiträge zu. Als Delegierte im BVS wurden Veronika Oswald, Ueli Bühler, Beat Pitschi und Josef Hartmann gewählt. Das Programm des laufenden Jahres präsentiert sich wieder in bewährter Form mit Vorträgen, Exkursionen und Einsätzen zur Pflege des Naturschutzgebietes Praderei und des Nisthöhlenparkes. Ideen und Anregungen zur Ausrichtung des Vereins und zur Gestaltung des Programms 2021 können jederzeit an den Präsidenten gerichtet werden.

Im Anschluss an die GV berichtete Jürg Hosang mit eindrücklichen Bildern über die Vogelwelt von Bird Island auf den Seychellen. Der anschliessende Gedankenaustausch wurde bei Kuchen und Tranksame rege genutzt. Das ausführliche Protokoll wird dem Bulletin 1/2021 beigelegt.

## Bulletin sucht neue(n) Redaktor(in)

Lukas Glanzmann, der unser Bulletin während zwei Jahren betreut und diesem unter anderem auch ein neues, attraktives Kleid verpasst hat, gibt seinen Posten auf Ende Jahr ab.

Wir suchen deshalb jemanden, der unser Bulletin ab kommendem Jahr redaktionell betreut. Es geht

vor allem um die Gestaltung der Bulletins und die Erteilung des Druckauftrages bei [chur@work](mailto:chur@work). Das Bulletin erscheint dreimal pro Jahr, der Einsatz erfolgt ehrenamtlich. Wer diese Aufgabe gerne übernehmen will, meldet sich bitte bei Ueli Bühler.

# Revision des Eidgenössischen Jagdgesetzes

Das Bundesparlament hat eine Revision des eidgenössischen Jagdgesetzes beschlossen, die sehr wesentliche Lockerungen bei den Schutzbestimmungen vorsieht. Dank dem Umweltschutzverbände, darunter auch BirdLife Schweiz, erfolgreich das Referendum dagegen ergriffen haben, kommt es nun zur Abstimmung über diese Gesetzesrevision. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die ursprünglich auf den 17. Mai 2020 vorgesehene Volksabstimmung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der mögliche nächste Abstimmungstermin ist der 27. September 2020.

Wer sich im Detail über die zur Abstimmung gelangende Gesetzesänderung informieren möchte, dem sei die sachliche, gut verständliche Analyse von Werner Müller auf der Homepage von BirdLife Schweiz empfohlen:

[https://www.birdlife.ch/sites/default/files/documents/JSG\\_Analyse\\_wer\\_profiziert.pdf](https://www.birdlife.ch/sites/default/files/documents/JSG_Analyse_wer_profiziert.pdf)

Mit dem Suchwort "Jagdgesetz" auf der Startseite von BirdLife Schweiz [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch) kommen Sie ebenfalls zu diesen und weiteren Informationen und Medienmitteilungen zum Thema.

## Der Nistkastenpark des VSC wurde im Frühjahr 2020 erneuert und vergrössert. Text: Heidi Schuler

Auf dieses Frühjahr hin haben wir 14 neue Nistkästen bei der Werkstatt Arbes herstellen lassen. Die Fluglochplättli und den Drahtbügel haben wir selber montiert und so waren die Nistkästen für den Einsatz im Wald in der Umgebung von Chur bereit.



Stéphane und Hermann an der Arbeit.

Foto: Heidi Schuler

## Neuer Nistkastenpark

In der Praderei hat Cornelia Pfister zwei alte Kästen ersetzt, und für das Gebiet Oldis übernahm Heiner Hubbuch vier Nistkästen. Am Samstagvormittag, den 29. Februar 2020 haben Hermann Erhard, Stéphane Kock und ich die acht verbleibenden Nistkästen an passenden Bäumen aufgehängt.



Heidi an der Arbeit. Foto: Stéphane Kock

Je einer wurde bei Haldenstein und im Fürstenwald ersetzt. In Halbmil vergrösserten wir die Anzahl Kästen und ersetzten zwei kaputte. Es war ziemlich viel geholt wurden und so mussten wir zusätzlich auch zwei Kästen, die von den Waldarbeitern an einem Eibengatter aufgehängt worden waren, an einem anderen Baum wieder montieren. Nun hoffe ich, dass die Nistkästen an den neuen Standorten gut angenommen und ein paar Meisen mehr eine Brutmöglichkeit finden werden. Allen, die beim Unterhalt des Nistkastenparks mithelfen, danke ich bestens.

## Jungvögel - Was tun?



Junger Mauersegler. Foto: Stefan Linder

Mit dem Frühling kommt die Brutzeit der Vögel und damit unweigerlich die Frage, was mit Jungvögeln zu tun ist, die noch nicht voll flugfähig am Boden oder in einem Gebüsch sitzen. In aller Regel gilt:

**Bitte sitzen lassen!** - eventuell auf einen Ast setzen, damit Katzen keinen Zugriff haben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.vogelschutz-chur.ch](http://www.vogelschutz-chur.ch) (unter der Rubrik *Vogelpflege* ganz unten).

## Felsenschwalben als Gebäudebrüter

**Wir suchen MitarbeiterInnen für die Mithilfe bei den Erhebungen zu Gebäudebrütern.**

Die Felsenschwalbe brütete ursprünglich nur an Felsen, seit einigen Jahren jedoch zunehmend auch an Gebäuden. Das Bündner Naturmuseum, die Ornithologische Arbeitsgruppe Graubünden (OAG) und der Bündner Vogelschutz (BVS) untersuchen ab 2020, wie verbreitet dieses interessante Phänomen in Graubünden ist.



Felsenschwalbe. Foto: Ueli Rehsteiner

Dafür suchen wir noch interessierte Personen, die bereit sind, entweder Erhebungen in einem grösseren Gebiet zwischen Flims und Fläsch zu koordinieren und/oder in Ortschaften Beobachtungen zu tätigen. Interessenten sind gebeten, sich zu melden bei: Ueli Rehsteiner, Bündner Naturmuseum, Masanserstrasse 31, 7000 Chur, [ueli.rehsteiner@bnm.gr.ch](mailto:ueli.rehsteiner@bnm.gr.ch).

Bitte melden Sie Beobachtungen über [ornitho.ch](http://ornitho.ch) oder an das Bündner Naturmuseum.

Weitere Angaben sind zu finden unter [www.naturmuseum.gr.ch](http://www.naturmuseum.gr.ch) (> *Museum* > *Projekte*)



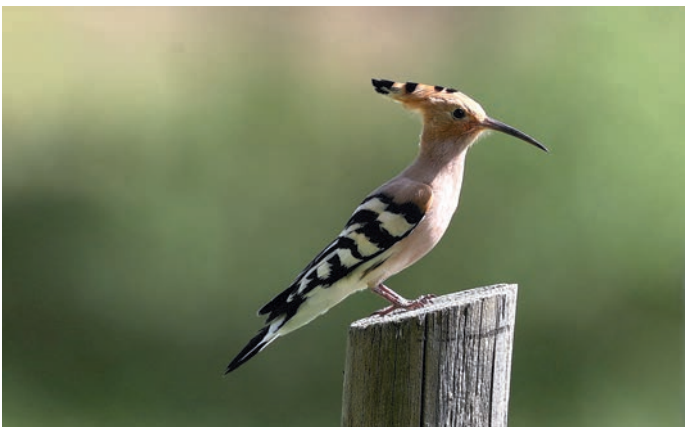
Das Nest der Felsenschwalbe ist oben offen und gleicht somit eher jenem der Rauch- als der Mehlschwalbe. Es wird aber aussen an Gebäuden platziert. Foto: Ueli Rehsteiner

# Die Vögel pfeifen auf Corona

Eine kleine Auswahl an Eindrücken aus der näheren Umgebung unseres "Hausfotografen" Stefi Linder aus den vergangenen Corona-Wochen. Stefi war Präsident vom Vogelschutz Landquart von 2012 - 2018 und engagiert sich weiterhin für den VSL und hat jetzt noch mehr Zeit für die Vogelfotografie.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, dass du uns jederzeit deine Fotos für unser Bulletin zur Verfügung stellst!

alle Fotos: Stefan Linder



von oben rechts nach unten rechts: Kleinspecht, Sommergoldhähnchen, Berglaubsänger, Wiedehopf, Heideelerche

## Mauersegler-Inventar

### Nistplätze des Mauerseglers in Chur: Wer hilft mit, das Inventar zu ergänzen?

Von 2013 bis 2016 erstellten das Bündner Naturmuseum und der Vogelschutz Chur ein Inventar von Mauersegler-Nistplätzen in Chur, das inzwischen weiter ergänzt worden ist. Das Inventar bildet eine wichtige Grundlage, um drohende Zerstörungen bei Bauvorhaben frühzeitig zu erkennen und Massnahmen zu deren Erhaltung zu treffen. Es wurde den

Behörden der Stadt Chur zur Verfügung gestellt und ist auch auf den Internet-Seiten des VSC und des BNM für jedermann einsehbar.

Aufgrund des Zusammenschlusses von Maladers und Haldenstein mit Chur möchten wir nun gerne das Inventar um die Brutplätze in diesen beiden Dörfern erweitern. Wer sich gerne an einer gezielten Kartierung beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Ueli Bühler.

Bitte melden Sie aber auch jederzeit von Mauerseglern angeflogene mögliche Brutplätze auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Chur an das Bündner Naturmuseum, entweder telefonisch (081 257 28 41), brieflich oder per e-Mail an [info@bnm.gr.ch](mailto:info@bnm.gr.ch).



Mauersegler sind mit ihren sichelförmigen Flügeln äusserst elegante Flieger. Foto: Simon Persenico

## Die nächsten Veranstaltungen

Sonntag, 27. September

### Exkursion an den Klingnauer Stausee

**Treffpunkt:** 06.00 Uhr, Bahnhof Chur, Gleis 9 | **Hinreise:** 06.09 Uhr nach Koblenz ab Bhf. Chur; Billette selbständig lösen! | **Rückreise:** Döttingen ab jeweils 13.19 und 13.49 Uhr jede Stunde | **Leitung:** Jürg Hosang, Ueli Bühler | **Ausrüstung:** Picknick, Feldstecher | **Anmeldung:** nicht erforderlich

Ein weiteres Mal (wie schon 2011 und 2016) besuchen wir dieses einmalige Naturschutzgebiet vor der Einmündung der Aare in den Rhein. Mit dem Einstau der Aare 1935 verschwand zwar ein Grossteil eines weitläufigen Auengebietes, dafür entwickelte sich hier umgeben von Siedlungen und Industrie sehr bald ein Wasser- und Zugvogelgebiet von internationaler Bedeutung, das jährlich unzählige Ornithologen aus allen Landesteilen anzieht.

Wir beginnen diesmal mit oder ohne Morgennebel unsere Exkursionsbeobachtungen von Koblenz her, damit wir uns noch früh im letzten Fragment der ehemaligen Auen, dem Gippinger Grien aufhalten können.

Anschliessend bewegen wir uns auf dem asphaltierten Uferweg Richtung des neu eröffneten BirdLife Naturschutzzentrums Klingnauer Stausee und des Beobachtungsturmes. Natürlich immer mit Blick auf die offenen Wasserflächen, die Schlickflächen und Schilfinseln, denn zu entdecken gibt es normalerweise viel. Selbst spannende Unterhaltungen über die Unterschiede von Bruchwasser-, Waldwasser-, Flussuferläufer oder gar Dunkler Wasserläufer sind nicht ausgeschlossen. Wir sind gespannt, welche Highlights uns dieses Jahr erwarten.



Fotos: Jürg Hosang

# Agenda 2020

|                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| noch offen            | <b>Delegiertenversammlung BVS</b>   | Thusis                                     |
| noch offen            | <b>Filmvorführung "Das Wunder von Mals";</b><br>Organisiert vom VSC zum Thema Pestizide                                       | Chur, Kinocenter                           |
| Juni/Juli<br>Aug/Sept | <b>Je ein Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Praderi in Tamins;</b> Cornelia Pfister  | Anmeldung:<br>connypfister@hotmail.com     |
| 27.09.2020            | <b>Vogelkundliche Exkursion an den Klingnauer Stausee,</b> Exkursion mit Jürg Hosang / Ueli Bühler <a href="#">s. Seite 7</a> | Chur, Bahnhof<br>06.00 Uhr (Abfahrt 06.09) |
| 04.10.2020            | <b>Bird Watch / Zugvogelbeobachtung mit NVHD</b>  | Tschappina, Glaspas                        |
| 21.10.2020            | <b>Pestizide – vermeidbar oder notwendiges Übel?</b><br>Bildvortrag von Claudia Daniel, FIBL                                  | Chur, Titthof<br>20.00 Uhr                 |
| November              | <b>Nistkastenreinigung</b><br>Heidi Schuler   | Anmeldung:<br>schuler-heidi@bluewin.ch     |
| 18.11.2020            | <b>Biodiversität in den Bündner Auen</b><br>Bildvortrag von Peter Weidmann  | Chur, Titthof<br>20.00 Uhr                 |
| 17.02.2021            | <b>Die Situation der Alpenkrähe in den Ostalpen</b><br>Bildvortrag von Johannes Denking                                       | Chur, Titthof<br>20.00 Uhr                 |

**Hinweis:** Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind keine Anmeldungen erforderlich. Bei den Exkursionen gibt bei unsicherer Wetterlage Tel. 1600 «Regio Info» unter Rubrik «Clubs/Vereine» (Taste 3) am Abend vor der Exkursion ab 19.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.